

Impressum

Die *brandwacht* ist offizielles Presseorgan des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration für den Brand- und Katastrophenschutz in Bayern.

Herausgeber:

Bayerisches Staatsministerium
des Innern, für Sport und Integration
Odeonsplatz 3, 80539 München

Erscheinungsweise:

6 x jährlich, jeweils in den ersten 10 Tagen eines geraden Monats

Druckauflage:

16 700

Verbreitete Auflage:

15 258
(lt. IVW II/2024)

Redaktion:

Anschrift: Bayerisches Staatsministerium
des Innern, für Sport und Integration
– Redaktion *brandwacht* –

Odeonsplatz 3, 80539 München
Telefon (0 89) 21 92-26 53 od. 21 92-01
E-Mail: brandwacht@stmi.bayern.de
Internet: www.brandwacht-bayern.de

Presserechtlich verantwortlich:

Ministerialrätin Friederike Fuchs

Redaktionelle Betreuung:

Ulrike Nikola

Grafik:

Ute Pfeuffer

Fachliche Beratung:

RD a. D. Heinz Pemler

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die des Herausgebers und der Redaktion wieder.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und ggf. der Autoren gegen Quellenangabe und Belegexemplar gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung und insbesondere keine Verpflichtung zur Veröffentlichung übernommen.

Redaktionsschluss ist jeweils 6 Wochen vor Erscheinen.

Anzeigen sind außerhalb der Verantwortung des Herausgebers.

Verlag:

Kastner Medien GmbH,
Schloßhof 2-6, 85283 Wolnzach
Tel. (0 84 42) 92 53-0, Fax (0 84 42) 22 89
brandwacht-verwaltung@kastner.de

Inhaber: Wolnzacher Anzeiger E. Kastner KG
Komplementär: Eduard Kastner
Kommanditisten: Dennis und Eduard Kastner
Registergericht Neuburg/Do.

HRA 143634

Alle Abonnementbestellungen, Abbestellungen und Änderungen sind direkt an den Verlag zu richten.

Abonnementpreis jährlich € 18,90,- inkl. Versandkosten/ Einzelheftpreis € 3,15 zzgl. Versandkosten.

Abbestellungen sind nur zum jeweiligen Jahresende unter Einhaltung einer 6-wöchigen Kündigungsfrist möglich.

Anzeigenverwaltung:

Heidi Grund-Thorpe
Swidmutstr. 11, 85301 Schweitenkirchen
Tel. (0 84 44) 9 18 39 10
Fax (0 84 44) 9 11 96

E-Mail: brandwacht@grund-thorpe.de

Die *brandwacht* ist Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW). Derzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1. 1. 2024 gültig.

Gesamtherstellung:

Kastner AG, Schloßhof 2-6, 85283 Wolnzach
Tel. (0 84 42) 92 53-0, Fax (0 84 42) 22 89
Die Zeitschrift ist auf säure- und chloroffreiem Papier gedruckt.
ISSN 0006-9116, 79. Jahrgang 2024

Im Brennpunkt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Freiwilligen Feuerwehren in Bayern sind unverzichtbar für die Sicherheit in Bayern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Vielerorts trug Mitte des 19. Jahrhunderts die Erkenntnis, dass die Bürger sich zur erfolgreichen Bekämpfung von Brandgefahren zusammenschließen müssen, maßgeblich zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehren bei. Seitdem beschreibt das schon bei den Kleinsten bekannte Motto „Retten – Löschen – Bergen – Schützen“ die Grundaufgaben unserer Feuerwehren. Hinter diesen vier einfach wirkenden Schlagworten stecken enorme Herausforderungen für unsere Feuerwehrleute. Die Welt ist komplexer geworden, die Anforderungen an die Einsatzkräfte – sei es im Bereich des Brandschutzes, der Technischen Hilfeleistung oder des Katastrophenschutzes – werden immer höher. Und dennoch engagieren sich rund 320.000 Menschen in Bayern ehrenamtlich bei den Freiwilligen Feuerwehren. Denn der Feuerwehrdienst gibt auch viel zurück. Das Motto der Feuerwehren bedeutet nämlich weitaus mehr als „bloßen“ Brandschutz: es steht für starken Zusammenhalt, das bereichernde Gefühl, anderen Menschen in Not helfen zu können und gelebte Solidarität. In den Feuerwehren findet wirklich jeder seinen Platz. Man muss nicht besonders stark, groß oder technisch versiert sein, um sich in der Feuerwehr einzubringen. Jede und jeder – Mann oder Frau, Alteingesessene oder Zugezogener, Christin, Jude, Muslim oder Atheist – kann helfen und Teil des starken Teams sein. Das ist eine Stärke, von der auch unsere Demokratie profitieren kann – und das ist in der aktuellen Zeit von besonderer Bedeutung.

Einige beeindruckende Beispiele für gelebte Solidarität in den Frei-

willigen Feuerwehren finden Sie in dieser Ausgabe der *brandwacht*: Am 14. August 2024 konnte ich – gemeinsam mit dem ukrainischen Generalkonsul *Oleksii Kravets* und dem Vorsitzenden des LFV, *Johann Eitzenberger* – in Unterföhring einen weiteren Hilfskonvoi der bayerischen Feuerwehren mit wichtiger Feuerwehrausrüstung und Einsatzfahrzeugen für die Ukraine verabschieden. Ich danke allen Gemeinden und Feuerwehren, die durch ihre Spenden von Gegenständen und Fahrzeugen diesen wichtigen Transport möglich gemacht haben, von Herzen für ihr Engagement.

Ein weiteres Beispiel, das mich tief bewegt, findet sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Holzheim am Forst in der Oberpfalz: dort stehen die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden im Notfall Tag und Nacht für die kleine Lena bereit, die auf ein Spenderherz wartet. Die Kameradschaft bei der Feuerwehr nennt auch *Karl Auerbach*, der 27 Jahre lang Stadtbrandrat in Kaufbeuren war, als eine der Motivationen für seine beeindruckende und außergewöhnliche 80-jährige Zugehörigkeit beim Feuerwehrverein Kaufbeuren. Einen bewegenden Bericht über seine ersten Erfahrungen im Feuerwehrdienst mitten in den Wirren des zweiten Weltkriegs finden Sie ebenfalls in diesem Heft. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr



Joachim Herrmann, MdL
Staatsminister

